

Presseinformation

25. Juli 2008

In Brunn am Wald soll ein Karikaturgarten entstehen

60 Holzskulpturen bekannter Persönlichkeiten

Lichtenau als eine der sechs Mitgliedsgemeinden der Region Kampseen nimmt aufgrund verschiedener Kleinmuseen sowie einiger ansässiger KünstlerInnen in diesem Verbund die Stellung als „kunstschaffende Gemeinde“ ein. Zur touristischen Unterstützung dieser Position ist nun die Schaffung eines Karikaturgartens auf dem von der Gemeinde gepachteten Areal des Schlossparks geplant.

Hier sollen innerhalb der nächsten drei bis vier Jahre rund 60 Holzskulpturen als karikaturistische Abbildungen bekannter Persönlichkeiten aus Sport, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft entstehen. Sie werden im Rahmen eines jährlich stattfindenden Symposiums von international tätigen Künstlern hergestellt und verbleiben danach am Areal.

Die Kosten für das „Konzept Karikaturgarten Brunn am Wald“ in der LEADER-Region Kamptal-Wagram betragen 18.000 Euro. Das Projekt wird vom Land Niederösterreich auf Initiative von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unterstützt.

Die Karikatur bietet wie kein anderes Genre Zugang zu formalen und ästhetischen Fragen ebenso wie zu Themen der Politik und der Gesellschaft. Das Karikaturmuseum in Krems mit Ausstellungen von Großmeistern der Karikatur und Satire etwa sei immer ein beliebtes Ausflugsziel, betonte Gabmann. „Mit der Errichtung eines Karikaturgartens wird ein unverwechselbares Angebot im Bereich der Kunst und Kultur geschaffen, das sicher viele Ausflugs Gäste anlocken wird.“

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at und m.pachernig@ecoplus.at